



Die Fachkonferenz *Spanisch* beschließt folgende Grundsätze der Leistungsbewertung:

BEREICH	KRITERIEN	RECHTSGRUNDLAGE
BEURTEILUNGSBEREICH SCHRIFTLICHE LEISTUNGEN		
Klassenarbeiten	Zu Anzahl und Dauer der vorgesehenen Klausuren s. Anlage 1	APO-GOST BASS13-32 SchulG § 65.11 und § 70.4
Gestaltung der Klassenarbeiten	Zu Gestaltung und möglichen Aufgabenformaten in der Qualifikationsphase s. Anlage 2. In der EF soll eine schrittweise Annäherung an die möglichen Aufgabenformate der Q-Phase erfolgen. Eine Überprüfung aller zu vermittelnden Kompetenzen wird angestrebt.	SchulG § 70.3 und 4 SchulG § 44.2 Kernlehrplan Leistungsfeststellung
Korrektur der Klassenarbeiten	s. Anlage 2	SchulG § 70.3 und 4 SchulG § 44.2
Bewertung der Klassenarbeiten	s. Anlage 3.1 Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung und 3.2 Notenschlüssel	SchulG § 48 und § 70.3 und 4 SchulG § 44.2
Hilfsmitteln	EF: keine Q-Phase: Zweisprachiges Wörterbuch	SchulG § 70.3 und 4 SchulG § 44.2



BEREICH	KRITERIEN	RECHTSGRUNDLAGE
BEURTEILUNGSBEREICH SONSTIGE LEISTUNGEN		
mündliche Mitarbeit	Bewertungsbogen s. Anlage 4	SchulG § 44.2
weitere Instrumente	s. Anlage 4	
Bewertungskriterien für die weiteren Instrumente	s. Anlage 4	SchulG § 44.2
Wichtung aller Instrumente	s. Anlage 4	
Hausaufgaben	Hausaufgaben und insbesondere das Lernen von Vokabeln bilden einen fundamentalen Teil des fremdsprachlichen Unterrichts. Sie dienen im hohen Maße der Unterrichtsvorbereitung. Nicht gemachte bedingen eine mangelhafte Teilnahme am Unterricht, die im Bereich der sonstigen Mitarbeit in die Note einfließt.	RdErl.d.MSB v. 05.05.2015, 4.2
ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE		
Bildung der Zeugnisnote zum Schuljahresende	Die Halbjahresnote wird in angemessenem Maße bei der Bildung der Jahresendnote berücksichtigt.	FAQs I APO-SI § 30
Verhältnis schriftliche / Sonstige Leistungen	Das Verhältnis von schriftlichen zu mündlichen Leistungen beträgt in der gesamten Oberstufe 50:50.	SchulG § 48 und § 70.3 und 4 SchulG § 44.2
Leistungsrückmeldung und Beratung	Die SuS erhalten mit jeder Klausur einen ausführlichen Erwartungshorizont, der als Leistungsrückmeldung dient. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, die aktuelle (SoMi-)Note beim Fachlehrer zu erfragen. Die Quartalsnote wird den SuS in einem kurzen persönlichen Gespräch mitgeteilt.	SchulG § 44.2



Anlage 1: Anzahl und Dauer von Klausuren

	Einführungsphase			Q1, 1. Halbjahr		Q1, 2. Halbjahr		Q2, 1. Halbjahr		Q2, 2. Halbjahr Abitur	
	Anzahl	Dauer (Minuten)		Anzahl	Dauer (Minuten)	Anzahl	Dauer (Minuten)	Anzahl	Dauer (Minuten)	Anzahl	Dauer (Minuten)
GK, fortge- führte FS	2	90	LK	2	135 – 180	2	135 – 180	2	225	1	270
GK, neu ein- setzende FS	2	45 – 90	GK, 3. Abitur- fach	2	90 – 135	2	90 – 135	2	135 – 180	1	240
			GK, 4. Abitur- fach	2	90 – 135	2	90 – 135	2	135 – 180		
			GK, neu einset- zende FS	2	90 – 135	2	90 – 135	2	135 – 180		
			GK, fortgeführte FS, sofern nicht Abi- turfach	2	90 – 135	2	90 – 135	2	135 – 180		



Anlage 2: Kombinationsmöglichkeiten von Aufgabenformaten in Klausuren der Q-Phase

Klausurbausteine			Gesamtpunktzahl
Hörverstehen 40 Punkte	x	Schreiben/Leseverstehen integriert 110 Punkte	= 150 Punkte
x	Sprachmittlung 50 Punkte	Schreiben/Leseverstehen Integriert 110 Punkte	= 150 Punkte
Hörverstehen 40 Punkte	Sprachmittlung 50 Punkte (Inhalt 20/ Sprache 30)	Schreiben/Leseverstehen Integriert 110 Punkte (Inhalt 44/Sprache66)	=200 Punkte

Aufgabenart 1.1: Klausurteil A (Schreiben und Leseverstehen integriert) (70 %) + Klausurteil B (hier: Sprachmittlung, 30 %)

	Inhalt		Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung		Summe	
	max. Punktzahl	erreichte Punkte	max. Punktzahl	erreichte Punkte	max. Punktzahl	erreichte Punkte
Klausurteil A	42 P.		63 P.		105 P. (70 %)	
Klausurteil B	18 P.		27 P.		45 P. (30 %)	
Gesamtpunktzahl					150 P. (100 %)	

Aufgabenart 1.1: Klausurteil A (Schreiben und Leseverstehen integriert) (80 %) + Klausurteil B (20 %)

	Inhalt		Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung		Summe	
	max. Punktzahl	erreichte Punkte	max. Punktzahl	erreichte Punkte		
Klausurteil A	48 P.		72 P.		120 P. (80 %)	
					max. Punktzahl	erreichte Punkte
Klausurteil B	30 P.				30 P. (20 %)	
Gesamtpunktzahl					150 P. (100 %)	



Anlage 3.1 Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung

Kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen	100 % (bisheriges Klausurformat)	70 %	80 %
	Der Prüfling			
1	richtet seinen Text konsequent und explizit im Sinne der Aufgabenstellung auf die Intention und den Adressaten aus.	8	6	6
2	beachtet die Textsortenmerkmale der jeweils geforderten Zieltextformate.	6	4	5
3	erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.	6	4	5
4	gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	6	4	5
5	belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	4	3	3
		30	21	24

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

	Anforderungen	100 %	70 %	80 %
	Der Prüfling			
6	löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	6	4	5
7	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz.	8	6	6
8	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktions- und Interpretationswortschatz.	6	4	5
9	verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	10	7	8
		30	21	24

Sprachrichtigkeit

	Anforderungen	100 %	70 %	80 %
	Der Prüfling			
	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation.			
10	Wortschatz	12	9	10
11	Grammatik	12	8	10
12	Orthografie (Rechtschreibung und Zeichensetzung)	6	4	4
		30	21	24

	Gesamt	90	63	72
--	---------------	-----------	-----------	-----------



3.2 Ermittlung der Gesamtnote der Klausur

Anteil (ab in %)	150 Punkte	160 Punkte	200 Punkte	Notenpunkte
95	143-150	152-160	190-200	15
90	135-142	144-151	180-189	14
85	128-134	136-143	170-179	13
80	120-127	128-135	160-169	12
75	113-119	120-127	150-159	11
70	105-112	112-119	140-149	10
65	98-104	104-111	130-139	9
60	90-97	96-103	120-129	8
55	83-89	88-95	110-119	7
50	75-82	80-87	100-109	6
45	68-74	72-79	90-99	5
40	60-67	64-71	80-89	4
33	50-59	53-63	66-79	3
27	41-49	43-52	54-65	2
20	30-40	32-42	40-53	1
0	0-29	0-31	0-39	0



Zusammensetzung und Bewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Spanisch

Die Note für die sonstige Mitarbeit setzt sich aus verschiedenen Leistungen im Unterricht zusammen. Die SoMi wird im Fach Spanisch mit 50% der Gesamtnote gewichtet.

Mitarbeit	(sonstige) schriftliche Leistungen	sonstige mündliche Leistungen
<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung am Unterrichtsgeschehen und in verschiedenen Arbeitsformen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterrichtsgespräch ○ Partnerarbeit ○ Gruppenarbeit ○ Schülerversuch/Experiment • korrekte Verwendung der Fachsprache • eigenständiges Nacharbeiten von versäumtem Unterrichtsstoff 	<ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben • Heftführung • Zusammenfassung von Unterrichtsergebnissen • Tests • Unterrichtsprodukte, z.B. Plakate, Schaubilder, Modelle etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnispräsentationen • Referate/Vorträge • Präsentation von Hausaufgaben • Einzelbeobachtungen

Die mündliche Mitarbeit – Qualität und Quantität

Note	Quantität	Qualität
1 – sehr gut	Ich beteilige mich: <ul style="list-style-type: none"> • immer • unaufgefordert 	Ich <ul style="list-style-type: none"> • zeige differenzierte und fundierte Fachkenntnisse • formuliere eigenständige, weiterführende, Problem lösende Beiträge • verwende Fachsprache souverän und präzise
2 – gut	Ich beteilige mich: <ul style="list-style-type: none"> • häufig • engagiert • unaufgefordert 	Ich <ul style="list-style-type: none"> • zeige überwiegend differenzierte und fundierte Fachkenntnisse • formuliere relevante und zielgerichtete Beiträge • verwende Fachsprache korrekt
3 – befriedigend	Ich beteilige mich: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßig (etwa in jeder Stunde) 	Ich <ul style="list-style-type: none"> • zeige in der Regel fundierte Fachkenntnisse • formuliere gelegentlich auch mit Hilfestellung relevante Beiträge • verwende Fachsprache weitgehend angemessen und korrekt
4 – ausreichend	Ich beteilige mich: <ul style="list-style-type: none"> • gelegentlich freiwillig 	Ich <ul style="list-style-type: none"> • zeige fachliche Grundkenntnisse • formulieren häufig nur mit Hilfestellung Beiträge • habe Schwierigkeiten, mich fachsprachlich angemessen auszudrücken
5 – mangelhaft	Ich beteilige mich: <ul style="list-style-type: none"> • fast nie 	Ich <ul style="list-style-type: none"> • zeige unterrichtlich kaum verwertbare Fachkenntnisse • bin kaum in der Lage, Lernfortschritte zu zeigen • habe erhebliche Schwierigkeiten, mich angemessen auszudrücken
6 – ungenügend	Ich beteilige mich: <ul style="list-style-type: none"> • nie 	Ich <ul style="list-style-type: none"> • zeige keine Fachkenntnisse • kann Lernfortschritte nicht erkennbar machen • kann mich sprachlich nicht angemessen ausdrücken